

**Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates****Teil A - ÖFFENTLICHE SITZUNG**

Einladung/Bekanntmachung am 29.04.2015

Sitzung am 05.05.2015 von lfd. Nr. 1 bis 5

lfd. Nr.	Bürgermeister Gemeinderat	Anwesend	Nicht anwesend entsch. / unentsch.	Zeitweilig abwesend von Nr. -- bis Nr. --
01	Hohmann, 1. Bgm.	X		
02	Dr. Bauer	X		
03	Bogenrieder	X		
04	Fleischer		X	
05	Gindert	X		
06	Haushofer	X		
07	Hertel	X		
08	Dr. Holley	X		
09	Hones	X		
10	Hoser	X		
11	Kämpf	X		
12	Klamet	X		
13	Lampart	X		
14	Dr. Le Coutre	X		
15	May	X		1 - 2
16	Richter	X		
17	Romir	X		
18	Schmitt	X		
19	Schützeichel	X		
20	Stiegler	X		
21	Stolze	X		
22	Vorburg	X		
23	Dr. Weikel	X		
24	Weindl	X		
25	Zwittlinger-Fritz	X		
	insgesamt	24	1	

Beschlussfähig: ja

Gäste:

lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.  
lfd. Nr.

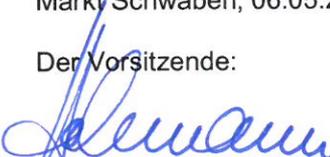
Bemerkungen:

Markt Schwaben, 06.05.2015

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Sitzungsablauf:

  
 Hohmann  
 1. Bürgermeister

  
 Wagner

 Beginn: 19.00 Uhr  
 Ende: 20.40 Uhr

1 **Eröffnung der Sitzung**

Erster Bürgermeister Hohmann stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**Aus der Mitte des Marktgemeinderates ergeht der Antrag, den Tagesordnungspunkt 4 der nichtöffentlichen Sitzung in die öffentliche Sitzung zu verlegen, da es sich hierbei nicht um eine Auftragserteilung, sondern um eine Erweiterung des Auftrages handelt.**

Nach intensiver Diskussion wird von einer Abstimmung abgesehen, da Auftragsvergaben grundsätzlich in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt werden.

2 **Genehmigung von Sitzungsniederschriften, Beschlussfassung über die Empfehlungen, soweit diese nicht Gegenstand der Tagesordnung sind und Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung;**

**1. Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.04.2015**

Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 14.04.2015.

Abstimmung:

Anwesend:	23
Für den Beschlussvorschlag:	23
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

Sachvortrag:

Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung:

Grundschule - Sanierung der Beleuchtung im Umkleide- und Sanitärbereich der Turnhalle

Der Marktgemeinderat beauftragt die Verwaltung die Beleuchtung des Umkleide- und Sanitärbereichs der Turnhalle im Rahmen eines positiven Bescheides durch das PTJ sanieren zu lassen. Somit wird der Förderantrag beim PTJ für den Umkleide- und Sanitärbereich nicht zurückgezogen.

Abwasserbeseitigungsvertrag mit dem AZV Erdinger Moos

Der Marktgemeinderat genehmigt den von den Verwaltungen ausgehandelten Vertragsentwurf und ermächtigt den Ersten Bürgermeister zur Unterzeichnung des Vertrages.

Der Erste Bürgermeister wird außerdem ermächtigt, die in der Anlage 7 festzulegenden technischen Werte und Verfahrensweisen einvernehmlich mit dem Abwasserzweckverband Erdinger Moos zu verhandeln.

Der Vertrag soll rückwirkend ab 01. Januar 2015 gelten.

Ferner wird der Bürgermeister ermächtigt mit dem Verbandsvorsitzenden des AZV Erdinger Moos bzgl. der noch nicht erfolgten Abrechnungen der Betriebskosten für die Jahre 2013 und 2014 eine Regelung zur Festlegung des Abrechnungsmodus zu treffen.

## **2. Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 21.04.2015**

### Beschlussvorschlag:

Der Marktgemeinderat genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 21.04.2015.

### Abstimmung:

Anwesend:	23
Für den Beschlussvorschlag:	23
Gegen den Beschlussvorschlag:	0

## **3 Haushaltswirtschaft 2015 – Ermächtigung Kreditaufnahme und Umschuldung**

Beratung und Beschlussfassung

### Sachvortrag:

Die Haushaltssatzung 2015 sieht eine Darlehensaufnahme i. H. v. 10,5 Mio. € vor. Da die Kreditinstitute ihre Angebote zum Teil nur sehr kurzfristig halten können, erscheint es sinnvoll die Ermächtigung zur Darlehensaufnahme auf den 1. Bürgermeister zu übertragen. Die Verwaltung wird das Darlehen erst dann aufnehmen, wenn die Liquidität der Kasse durch andere Mittel nicht mehr gegeben ist.

Vor der Darlehensaufnahme werden entsprechende Angebote eingeholt; der günstigste Anbieter erhält den Zuschlag. Über die Aufnahme des Darlehens einschließlich der Konditionen, wird dem Gemeinderat in der nächsten Sitzung berichtet.

### Beschlussvorschlag:

#### Kreditaufnahme:

1. Der 1. Bürgermeister wird vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung durch das Landratsamt ermächtigt, im Rahmen der Haushaltssatzung, Darlehen i. H. v. max. 10.500.000 € aufzunehmen.
2. Vor den Darlehensaufnahmen sind entsprechende Angebote einzuholen; der günstigste Anbieter erhält den Zuschlag.
3. Über die Aufnahme der Darlehen, einschließlich der Darlehenskonditionen, ist dem Marktgemeinderat in der darauf folgenden Sitzung Kenntnis zu geben.

### Abstimmung:

Anwesend:	24
Für den Beschlussvorschlag:	22
Gegen den Beschlussvorschlag:	2

## **4 Energieagentur Ebersberg gGmbH (Landkreis Ebersberg) – Erwerb eines Geschäftsanteils**

Beratung und Beschlussfassung

### Sachvortrag:

Mit Schreiben vom 04.03.2015 bittet die Energieagentur gGmbH Ebersberg den Markt Markt Schwaben einen Geschäftsanteil von 500 € und damit eine Stimme in der Generalversammlung zu erwerben. Neben dem Landkreis sind ausschließlich Landkreiskommunen

berechtigt einen Geschäftsanteil zu erwerben. Der Landkreis stellt den Vorsitzenden in der Gesellschaftsversammlung und behält grundsätzlich mehr als die Hälfte des Stammkapitals.

Schwerpunkt der Arbeit der gemeinnützigen Gesellschaft ist die Unterstützung von Bürgern, Kommunen und Wirtschaft in Form von Beratung, Bildung, Information, Vermittlung und Begleitung.

In der Satzung sind Gegenstand und Zweck der Energieagentur Ebersberg wie folgt festgelegt:

„Gegenstand der gemeinnützigen GmbH ist die Förderung des effizienten und klimafreundlichen Energieeinsatzes und die Beratung zur Umsetzung alternativer Energieprojekte im Landkreis Ebersberg.“

„Zweck ist die Verbreitung des Einsatzes umweltfreundlicher, ressourcen-schonender Techniken und die Förderung des Umweltschutzes, der Volksbildung und der Bildung im Bereich der nachhaltigen Entwicklung eines effizienten und umweltverträglichen Energieeinsatzes sowie der Nutzung regenerativer Energie.“

Zur ideellen und finanziellen Unterstützung der Energieagentur Ebersberg gGmbH wird am 16.06.2015 ein gemeinnütziger Förderverein gegründet. Als Mitglieder dieses Fördervereins sollen vor allem Unternehmen, Fachleute und Institutionen aus dem Landkreis Ebersberg geworben werden.

#### Antrag zur Geschäftsordnung:

Aus der Mitte des Marktgemeinderates ergeht der Antrag zur Geschäftsordnung, die Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt wegen fehlender Unterlagen auf die nächste Marktgemeinderatssitzung zu vertagen.

#### Abstimmung:

Anwesend:	24
Für den Beschlussvorschlag:	19
Gegen den Beschlussvorschlag:	5

## 5 Informationen und Anfragen

### Sachstand Seniorenbeirat

Leider hat sich der Aktivkreis Senioren aufgelöst. Frau Freise (Markt Markt Schwaben) und Herr Jorga (Seniorenbeauftragter Markt Markt Schwaben) haben mit großer Verzögerung und unter Berücksichtigung der bisherigen Arbeitsergebnisse / Satzungen anderer Kommunen im Landkreis die Arbeit fortgesetzt und einen Satzungsentwurf für einen Seniorenbeirat für den Markt Markt Schwaben erarbeitet.

Drei Schwerpunkte haben sich ergeben:

- Die in Markt Schwaben sehr erfolgreichen Strukturen zur Betreuung, Hilfe und Unterstützung unserer Senioren sollen in der bisherigen Form unbedingt fortgesetzt und weiterentwickelt werden.
- Der Seniorenbeirat versteht sich als Vernetzungs- und Kommunikationsgremium für die Zusammenarbeit vor Ort, aber auch mit anderen Kommunen und als Ansprechpartner des Landratsamtes.

- Für die Umsetzung der Satzung (z.B. Wahlverfahren, Direktwahl, Briefwahl etc.) liegen keine Erfahrungen vor. Um den organisatorischen und finanziellen Aufwand so gering wie möglich zu halten, soll der **erste** Seniorenbeirat durch den Marktgemeinderat berufen werden.

Um Sie über den augenblicklichen Sachstand zu informieren, bitten wir Sie einen Vertreter Ihrer Fraktion zu einem gemeinsamen Gespräch zu entsenden. Wir planen bei diesem gemeinsamen Termin auch eine Vorschlagsliste für Kandidaten zu erarbeiten.

#### Qualitätsbonus Plus

Zum Thema Qualitätsbonus Plus, war für die heutige Sitzung ein Tagesordnungspunkt zur Entscheidung geplant und vorbereitet.

Alle Träger hatten bereits konkrete Vorstellungen zur Umsetzung in Anträgen formuliert und an den Markt Markt Schwaben gesendet.

Am Freitag, den 24. April 2015 erhielt die Verwaltung die Information des Staatsministeriums, dass eine Verfahrensänderung zum Qualitätsbonus Plus geplant ist. Es wurde empfohlen, die Entscheidung „auf Eis zu legen“, wenn noch keine Entscheidung in dem jeweiligen Gremium herbeigeführt wurde.

Die Verfahrensänderung wird/wurde dem Bayerischen Ministerrat am 28. April zur Entscheidung vorgelegt.

Folgende Information erhielten wir am 05.05.2015:

„Der Termin im Ministerrat am 28.04.2015 wurde abgesetzt, ein neuer Termin hierfür steht noch nicht fest.“

Unabhängig von der Entscheidung des Ministerrats handelt es sich beim Qualitätsbonus Plus in 2015 um freiwillige Leistungen, die nach aktuellem Stand bei Kap. 10 07 Titel 633 92 gebucht werden müssen.

Grundlage für die Auszahlung der freiwilligen Leistung Qualitätsbonus Plus ist bis zu einer Änderung durch den Ministerrat wieder ein Gemeinde- bzw. Stadtratsbeschluss.“

Nun wird folgende Vorgehensweise vorgeschlagen:

Die Entscheidung wird für die Sitzung des Marktgemeinderates am 28. Juli 2015 vorbereitet. Wir hoffen, dass wir vor der Sommerpause Klarheit im Bezug auf die Verfahrensänderungen haben.

Sollten sich in der Zwischenzeit neue Informationen ergeben, wird der Marktgemeinderat darüber informiert.

#### Sachvortrag:

##### **Kindergarten**

Das Abgleichgespräch fand am 10.03.2015 statt. Momentan fehlen noch einige Informationen aus den Einrichtungen wie viele und welche Kinder einen Platz erhalten. Die Personalproblematik trifft uns auch in diesem Jahr. Es werden Erzieher gesucht, um alle zur Verfügung stehenden Plätze auch belegen zu können. So steht noch nicht fest, wie viele Plätze belegt werden können. Wir planen für die Marktgemeinderatssitzung im Juni alle Informationen vorlegen zu können.

Für das aktuelle Betreuungsjahr stehen 431 Kindern (am 1.9. von 3 – 6 Jahren) 495 Betreuungsplätze gegenüber (Integrationskinder 3 Plätze, Kinder unter 3 Jahren 2 Plätze). Mit Fertigstellung des Gartens Altes Schulhaus kommen dann noch weitere 25 Plätze dazu.

### **Krippe**

Nachdem noch nicht feststeht, wie viele und welche Kinder in den Kindergarten gehen können, steht auch noch nicht fest, wie viele Herbstkinder in den Kindergärten aufgenommen werden können. Dadurch stockt es bei der Platzvergabe in den Krippen. Aber auch wenn alle Kinder untergebracht werden können, sieht es sehr eng aus bei den Krippenplätzen. Schwer ist auch immer die genaue Zahl der benötigten Plätze abzuschätzen.

Der Gemeinde wurde ein Angebot für eine Großtagespflege unterbreitet. Wenn der Bedarf da ist, wäre dies eine Möglichkeit die Situation zu entspannen, hier ist jedoch mit einem Zuschuss für die Räumlichkeiten zu rechnen.

### **Hort / Betreuung von Kindern im Schulalter**

Bei den Hortplätzen ist die Gesamtsituation sehr gut. Es werden alle Kinder untergebracht. Nach jetzigem Kenntnisstand wird keine 2. Gruppe im Storchennest für das Schuljahr 2015/2016 mehr benötigt. Nächstes Jahres wird durch einen sehr großen Jahrgang die Situation wieder anders aussehen. Dann werden wohl auf jeden Fall 1 wenn nicht sogar 2 Gruppen mehr benötigt.

Für die Mittagsbetreuung sind 220 Kinder angemeldet und für die verlängerte Mittagsbetreuung (Hausaufgabenbetreuung) 120 Kinder. Wenn die Vergabe der Hortplätze abgeschlossen ist, wird damit gerechnet, dass sich diese Zahlen noch verringern.

Zur nächsten Sitzung im Juni sollte einiges geklärt sein. Dann erhalten Sie weitere Informationen.

### Weitere Informationen:

- Herr Erster Bürgermeister Hohmann verliest das Schreiben vom Landratsamt Ebersberg, Verkehrsbehörde bzgl. der Aufhebung der Einbahnregelung in der „Alten Bräuhausgasse“. Die Verkehrsbehörde will dieser Aufhebung vorerst nicht zustimmen. Ein gemeinsamer Gesprächstermin wird erbeten.
- Erfreut teilt der Erste Bürgermeister den Marktgemeinderäten mit, dass in der Gschmeidmachergasse ein neuer türkischer Lebensmittelmarkt und am Marktplatz die Markthalle „LandGenuss“ eröffnet hat.
- Herr Erster Bürgermeister Hohmann weist auf den SZ-Artikel vom 05.05.2015 bzgl. der Plätze für Asylbewerber in Markt Schwaben hin. Er stellt klar, dass das Zitat „wir müssen unsere Betriebe schützen“ nicht vollständig ist. Er hat darauf hingewiesen, dass in Gewerbegebieten die Folgenutzung der zeitweiligen Unterkünfte für Asylbewerber nicht als dauerhafte Wohnnutzung möglich ist. Die Gemeinde hat darauf zu achten, da es sich um ein Gewerbegebiet handelt und „wir unsere Betriebe schützen müssen“.
- Der Erste Bürgermeister informiert über den heutigen Termin in Riem zum Thema „Umlegung der S-Bahnlinie am Messegelände“. Zu diesem Thema soll ein Memorandum herausgegeben werden.

Die aus der Mitte des Marktgemeinderates gestellten Anfragen wurden wie folgt beantwortet:

- Die Absicherung von Radwegen mittels roter Markierung auf der Fahrbahn wird von der zuständigen Verkehrsbehörde im Landratsamt Ebersberg an Kreisstraßen grundsätzlich abgelehnt.
- Die Empfehlung zum Thema Geothermie vom Verwaltungsrat des Kommunalunternehmens Markt Schwaben war nicht für diese Sitzung geplant. Der Verwaltungsrat wird am Montag, den 11.05.2015 die Empfehlung erarbeiten. Das Ergebnis wird dann an den Marktgemeinderat mit den Unterlagen weitergegeben.

**Antrag zur Geschäftsordnung aus der Mitte des Marktgemeinderates auf Ergänzung der Tagesordnung:**

Folgender Tagesordnungspunkt soll auf die Tagesordnung gesetzt werden:

Dem Marktgemeinderat werden die zusätzlichen Expertisen (Zweitmeinungen), die bzgl. der Machbarkeitsstudie Geothermie eingeholt wurden, sofort zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Anwesend:	24
Für den Beschlussvorschlag:	15
Gegen den Beschlussvorschlag:	9

**Weitergabe der Unterlagen zur Geothermie**

Beratung und Beschlussfassung

Dem Marktgemeinderat werden die zusätzlichen Expertisen (Zweitmeinungen), die bzgl. der Machbarkeitsstudie Geothermie eingeholt wurden, sofort zur Verfügung gestellt.

Abstimmung:

Anwesend:	24
Für den Beschlussvorschlag:	19
Gegen den Beschlussvorschlag:	4

Anmerkung:

Der Marktgemeinderat Anton Richter beteiligte sich an der Abstimmung nicht, da die Aufnahme des Tagesordnungspunktes nicht der Geschäftsordnung entspricht.